

[Aktuelles](#) › [News: Archiv 2013](#) 1 › **Deutscher Klimapreis 2013: Die Gewinner stehen fest!**

Deutscher Klimapreis 2013: Die Gewinner stehen fest!

Mehr Informationen 

Kontakt

Bestellen

Kulturstiftung

150 Schulen aus ganz Deutschland hatten sich um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung beworben. Nun stehen die Gewinner fest: Schulen aus Haar bei München, Hannover, Triberg im Schwarzwald, Tübingen und Viernheim (Hessen) dürfen sich über jeweils 10.000 Euro Preisgeld freuen. Zusätzlich warten eine festliche Preisverleihung in Berlin und ein Termin mit dem Bundespräsidenten auf sie!

Berlin, 31. Januar 2013

150 Bewerbungen

Die Phantasie von Schülern und Lehrern zum Thema Klimaschutz kannte auch diesmal keine Grenzen. 150 Beiträge wurden bei dem zum fünften Mal ausgelobten und mit insgesamt 65.000 Euro dotierten Schulwettbewerb um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung eingereicht.

Hörspiele, Theaterstücke oder Comichbücher über den Klimawandel fanden sich ebenso unter den Wettbewerbsbeiträgen wie die Ausbildung von Energiespardetektiven oder Energiesparmaßnahmen an Schulgebäuden. Auch Themenjahre zum Klimaschutz und Aktionstage zum Klimawandel waren bis zum Einsendeschluss am 31. Oktober 2012 eingereicht worden.

Fünf Haupt- und 15 Anerkennungspreise

Am 23. Januar 2013 tagte die Wettbewerbsjury und kürte die Gewinner der fünf mit jeweils 10.000 Euro dotierten Hauptpreise. Doch auch die übrigen 15 Beiträge, die es in die Endrunde geschafft hatten, dürfen sich freuen: Sie erhalten einen Anerkennungspreis von jeweils 1000 Euro.

haben, dürfen sich freuen. Sie erhalten einen Anerkennungspreis von jeweils 1000 Euro.

Dr. Lutz Spandau, Vorstand der Allianz Umweltstiftung, zeigte sich begeistert von Art und Umfang der Wettbewerbsbeiträge. "Der Teilnahmerecord von 150 Beiträgen zeigt, wie sehr das Thema Klimaschutz in Schulen an Bedeutung gewinnt. Wir gratulieren den Gewinnern und hoffen, dass ihre vorbildlichen Projekte auch andere Schulen zu Aktivitäten im Klimaschutz motivieren."

Und die Gewinner sind ...

Folgende Schulen, Teams bzw. Projekte werden mit dem Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2013 ausgezeichnet und erhalten ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro:

- das Projektteam "Umweltschule" des Ernst-Mach-Gymnasiums Haar bei München für seine umfassenden Aktivitäten zum Klimaschutz
- der Profilkurs "Sonnenenergie" des 9. Jahrgangs der integrierten Gesamtschule Mühlenberg in Hannover für sein Projekt "Solar- und Windtankstelle"
- die ehemalige Klasse 8b der Realschule Triberg im Schwarzwald für ihr Projekt "Das Energieheft"
- die Umwelt-AG "YOUff" des Wildermuth-Gymnasiums Tübingen für das Projekt "Schüler-Klima-Messe"
- die Schülerfirma "Energieagentur" der Alexander-von-Humboldt-Europaschule Viernheim (Hessen) für ihre langjährigen Aktivitäten zum Energiesparen.

Folgende Schulen, Teams bzw. Projekte erhalten Anerkennungspreise von jeweils 1000 Euro:

- die Science Buddys der 10. Jahrgangsstufe der Städtischen Realschule Ahlen (NRW) für ihr Projekt "Solarlampen für Bagamoyo"
- das Projekt-Seminar der Qualifikationsphase 2010/12 des Jakob-Fugger-Gymnasiums Augsburg für Entwurf und Realisierung eines Augsburger Energiepfades
- der Wahlpflicht-Kurs "Wirtschaft und Recht" des 10. Jahrgangs der Carl-Benz-Schule Berlin-Reinickendorf für sein Unterrichtsprojekt "Energieeinsparung an unserer Schule"
- der Wahlpflichtkurs "Projekt Grüne Käte" der Käte Lassen Schule Flensburg für das Projekt "Grüne Käte"
- das Team "Nachhaltigkeitsaudit" des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums in Hamburg für seine Aktivitäten "Klimaschutz, wir machen mit! - Vom Denken zum Handeln"
- die Solar-AG des Gymnasiums Kenzingen (Baden-Württemberg) für ihr Projekt "Perpetuum Mobile"
- das Schülerteam "Zukunftsdenker" der Mittelschule Lauta (Sachsen) für "ZukunftsDenker - ein Projekt von Schülern für Schüler"
- die Energie-AG der erweiterten Realschule Mandelbachtal in Mandelbach (Saarland) für ihre Aktivitäten "Mit Energie in die Nachhaltigkeit"
- die Klimachecker der Balthasar-Neumann-Realschule München für ihre Aktivitäten "30% CO₂-Reduktion"
- die Energielotsen der Klassen 9 und 10 der Schillerschule Rheinfelden (Baden-Württemberg) für das Projekt "LeuchtFeuer: Stärke - Energie – Umwelt"
- das Energiesparprojekt der Heinrich-Hoffmann-Schule am Jugendhilfzentrum St. Anton in Riegel am Kaiserstuhl (Baden-Württemberg) für das Projekt "Nachhaltige Energienutzung und

Energiekompetenz"

- der Geographiekurs der ehemaligen 11. Klasse der Europaschule an der Rostocker Heide in Rövershagen (Mecklenburg-Vorpommern) für den Umweltfilm "Mach die Augen auf"
- das Team "Windenergieanlage" des Gymnasiums Spaichingen (Baden-Württemberg) für die Eigenentwicklung und Herstellung einer Windenergieanlage
- die ehemalige Klasse 7.4 der Schule am Limberg in Wallerfangen (Saarland) für das Projekt "Die Umweltdetektive der Schule am Limberg"
- die ehemalige Klasse 10 A der Gesamtschule Am Lauerhaas in Wesel (NRW) für ihr Projekt "Mit Energie für die Zukunft!"

Die fünf Hauptgewinner im Einzelnen:

Ernst-Mach-Gymnasium Haar bei München

Das Projektteam Umweltschule des Ernst-Mach-Gymnasiums Haar bei München wird für sein langjähriges und umfangreiches Klimaschutz-Engagement ausgezeichnet: Energiedetektive kümmern sich um das Energiesparen im Schulalltag, Botschafter für Klimagerechtigkeit informieren auch außerhalb der Schule über den Klimawandel und im Unterricht oder in Jahresprojekten wird das Thema Klimaschutz auf unterschiedlichste Weise behandelt. Besonders beeindruckte die Jury das Themenjahr 2012 "Ernährung und Klima", das mit zahlreichen schulübergreifenden Aktivitäten auf den Zusammenhang zwischen unseren Ernährungsgewohnheiten und dem Klimawandel aufmerksam machte.

Integrierte Gesamtschule Mühlenberg in Hannover

Der Profilkurs "Sonnenenergie" der integrierten Gesamtschule (IGS) Mühlenberg in Hannover erhält die Auszeichnung für sein Projekt "Solar- und Windtankstelle". In Zusammenarbeit mit der Universität und den Verkehrsbetrieben Hannover erstellten die Schülerinnen und Schüler zunächst Modellanlagen unterschiedlichster Windkraftanlagen um schließlich den für eine Realisierung am besten geeigneten Rotortyp herauszufinden. Dieser dient dann in Kombination mit einer Fotovoltaik-Anlage als Elektrotankstelle für die schuleigenen Elektrofahrzeuge. Die Jury lobte auch das langjährige Engagement des Profilkurses für das so genannte "Energie-LAB" der Schule, ein lokales Energie-Kompetenzzentrum, in dem neben den Klassen der IGS jährlich auch ca. 100 externe Gruppen rund um das Thema Energie experimentieren.

Realschule Triberg im Schwarzwald

Die ehemalige Klasse 8b der Realschule Triberg im Schwarzwald überzeugte die Jury mit ihrem Unterrichtsprojekt "Das Energieheft". Die Klasse beschreibt darin den typischen "Energiealltag" eines Schülers: Vom warmen Wasser zum Zähneputzen über die Fahrt mit dem Schulbus bis zum abendlichen Fernsehschauen – jeweils wurde der genaue Energieverbrauch ermittelt und in eine für Kinder besonders anschauliche, selbst erfundene Energieeinheit umgerechnet, den "Eimer".

Wildermuth-Gymnasium Tübingen

Am Wildermuth-Gymnasium in Tübingen wirbt die von zwei Schülern gegründete Umwelt-AG "YOUff" (Youth for Future) seit 2009 mit unterschiedlichsten Aktivitäten für mehr Klimaschutz – zum Beispiel mit einer jährlichen Infoveranstaltung für die 5. Klassen, Vorträgen in den höheren Klassenstufen oder Klimaausstellungen im Schulgebäude. Ausgezeichnet wird die 2012 von der Umwelt-AG vollständig in Eigenregie geplante und durchgeführte "Schüler-Klima-Messe", eine dreitägige Veranstaltung in der Schulsporthalle mit den Schwerpunkten Klimawandel Müll

urechtliche Veranstaltung in der Schulsportanlage mit den Schwerpunkten Klimawandel, Mobilität, Ernährung und Mobilität.

Alexander-von-Humboldt-Europaschule Viernheim (Hessen)

An der Alexander-von-Humboldt-Europaschule Viernheim (Hessen), einer Gesamtschule, ist seit vielen Jahren die Schülerfirma "Energieagentur" aktiv. Regelmäßig investiert sie im Schulgebäude in unterschiedlichste Energiesparmaßnahmen und erhält dafür vom Schulträger einen Teil der dadurch eingesparten Energiekosten – die dann wieder für weitere Klimaschutz-Maßnahmen verwendet werden.

Jury

Die Jury setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Dr. Günther Bachmann (Juryvorsitz), Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung
- Andreas Frerkes, Lehrer am Gymnasium Steinhagen (Preisträger 2012)
- Franca von Gierke, ehemalige Schülerin der Wilhelm-Raabe-Schule Lüneburg (Preisträger 2012)
- Regine Günther, Leiterin "Klima und Energie" WWF Deutschland
- Robert Hennies, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Prof. Adrian Hoppenstedt, Landschaftsarchitekt und Honorarprofessor an der TU Berlin
- Ulrich Jordan, Lehrer, Arved Fuchs Expeditionen
- Stefan Schulze-Hausmann, Journalist und Initiator des Deutschen Nachhaltigkeitspreises
- Dr. Lutz Spandau, Vorstand der Allianz Umweltstiftung.

Tipp vom Preisträger 2012

Für alle diesmal nicht mit einem Hauptpreis ausgezeichneten Schulen hat Jurymitglied Andreas Frerkes einen wichtigen Tipp: "Dranbleiben, weitermachen und sich beim nächsten Mal wieder bewerben," rät der Physiklehrer des Gymnasiums Steinhagen. Und er weiß, wovon er spricht: Nach einer nicht prämierten Bewerbung schaffte es das von ihm betreute Klimaschutz-Team seiner Schule in der nächsten Wettbewerbsrunde zunächst zu einem Anerkennungspreis, bevor es 2012 zu den "großen" Gewinnern zählte.

Preisverleihung

Die Verleihung der fünf Hauptpreise findet am Abend des 3. Juni 2013 im Allianz Forum am Pariser Platz in Berlin statt – direkt neben dem Brandenburger Tor! Und am 4. Juni wird Bundespräsident Joachim Gauck die Siegerteams zu einem Fototermin im Schloss Bellevue empfangen und ihnen persönlich zu ihrer Auszeichnung gratulieren.

Klimapreis

Mit dem Deutschen Klimapreis will die Allianz Umweltstiftung das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen auszeichnen. Er wird jährlich verliehen und soll Schüler sowie Lehrer dazu motivieren, sich dem wichtigen Thema "Klimaschutz" mit Spaß und positivem Engagement zu widmen. Der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich erhalten alle Beiträge, die es in die Endrunde schaffen, einen Anerkennungspreis von jeweils 1000 Euro.

Wettbewerb

› [Deutscher Klimapreis der Allianz Umweltstiftung](#)

© Allianz Umweltstiftung 2018 › [Impressum](#) › [Datenschutz-Grundsätze](#) › [Nutzungsbedingungen](#)

Meist besucht

- › [Stiftung](#)
- › [Projekte](#)
- › [Veranstaltungen](#)
- › [Publikationen](#)

Zusätzliches

- › [Filme](#)
- › [Aktuelles](#)
- › [Termine](#)
- › [Bestellungen](#)

Weiteres

- › [Kulturstiftung](#)
 - › [Kontakt](#)
 - › [Home](#)
 - › [Sitemap](#)
-